

Hamburger Zahnärzteblatt Januar 2002

Nachrichten

| | |
|--|----|
| Hoher Besuch bei KZV-Vertreterversammlung voller Regularien | 3 |
| Sonderfortbildung zu „Ästhetischen Konzepten in der modernen Zahnheilkunde“ | 6 |
| Hamburger Zahnarzt im Hilfeinsatz in Kenia: „Das allein kann es doch nicht sein“ | 8 |
| Fortbildung für Praxismitarbeiterinnen | 10 |
| 28. Gesundheits-Forum - diesmal zum Thema Zähne | 11 |
| Deutsche Dental Hygienikerinnen bekommen Zulauf . | 11 |
| Zähneputzen mit Multikulti-Kindern | 12 |
| Fortbildungsprogramm März 2002 | 12 |
| Auswirkungen der Änderung des Schuldrechts im BGB für den Zahnarzt | 13 |
| „Der Nächste bitte!“ Gemälde von Dr. Georg H. Kampff, Zahnarzt und Künstler | 15 |
| Hamburger Zahnarzt ausgezeichnet | 22 |

Amtliches aus der Zahnärztekammer Hamburg

| | |
|---|----|
| Erfolgreich: Fluoridlackprogramm | 16 |
| Vertrag unterschrieben | 16 |
| Nachrichten aus Bezirksgruppen | 17 |
| Meldebestimmungen | 17 |
| 9. ZMF-Kongreß | 17 |
| Neue Beiträge beim Versorgungswerk | 17 |
| Sprechstunden und Bürozeiten | 17 |
| Prüfungstermine Zahnmedizinische Fachangestellte .. | 18 |

Amtliches aus der KZV Hamburg

| | |
|---|----|
| Zahlungstermine, Sitzungen | 18 |
| Abgabeterminen, Ausschreibungen | 18 |
| Vertreter | 19 |
| Zulassungsverzicht | 19 |
| Zulassungen als Vertragszahnärzte | 19 |
| Geschäftliche Mitteilungen | 19 |
| Sprechstunden und Bürozeiten | 19 |
| Voraussetzungen zur Eintragung | 20 |
| Assistenten | 20 |
| Zulassungsausschuss | 20 |

| | |
|-------------------------|----|
| Kleinanzeigen | 21 |
| Persönliches | 22 |
| Notdienst Februar | 23 |
| Impressum | 2 |

Die KZV InfoLine - immer mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr unter der Nummer 36 147 - 222 - ein erfahrener Zahnarzt beantwortet Fragen rund um die vertragszahnärztliche Versorgung

Nächster Wissenschaftlicher Abend

Montag, 4. Februar: Das prothetische Repertoire in Planung und Therapie
Referent: Prof. Dr. R. Biffar, Greifswald

Neben wichtigen Regularien erlebte die letzte Vertreterversammlung der KZV den Vorstandsvorsitzenden der KZBV, Dr. Karl Horst Schirbort, als Gast. Ungewöhnlich. Der hohe Gast holte sich die Zustimmung der Vertreterversammlung zum Hamburger Anteil der KZBV-Öffentlichkeitsarbeit. Die Fahrt hatte sich also gelohnt. Lesen Sie den Bericht gleich auf der nächsten Seite.

Die Sonderfortbildung der Kammer des Jahres 2001 beschäftigte sich mit Ästhetischen Konzepten der modernen Zahnheilkunde. Lesen Sie den Beitrag über die hochkarätigen Vorträge ab Seite 6.

Dr. Ulrich Happ berichtet ab Seite 8 über seinen Hilfeinsatz in Kenia. Der Hamburger Zahnarzt engagiert sich für AIDS-Waisenkinder. Zur Nachahmung empfohlen.

Weitere Themen dieses Heftes sind unter anderem das „Gesundheits-Forum“ zum Thema Zähne, der Zulauf bei DHs, wie mit Multikultikindern Zähne geputzt werden und ein Rechtsartikel von Herrn RA Hahn ab Seite 13.

Impressum HZB

Herausgeber:

Zahnärztekammer Hamburg, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg, Telefon 73 34 05-0, Telefax 73 34 05 75, E-Mail: info@zaek-hh.de und

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,

Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Telefon 3 61 47-0, Telefax 36 44 70, E-Mail: KZV-Hamburg@t-online.de

Redaktion:

Gerd Eisentraut, Telefon 73 34 05-17, Fax 73 34 05 75, Postfach 74 09 25, 22099 Hamburg, E-Mail: gerd.eisentraut@zaek-hh.de
Redaktions-Sekretariat: Regina Kerpen (-18), E-Mail: regina.kerpen@lajh.de

Verlag und Anzeigen:

Pharmazeutischer Verlag Dr. Horst Benad, Zinnkrautweg 24, 22395 Hamburg, Telefon 600 486-11, Telefax 600 486-86.

Druck:

Dierk Heigener Druckerzeugnisse GmbH, Theodorstraße 41 n, 22761 Hamburg, Telefon 89 10 89.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt.

Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.